

Ottendorfer Zeitung

Bezugspreis:
 Vierteljährlich 1,20 Mark frei ins Haus.
 In der Geschäftsstelle abgeholt viertel-
 jährlich 1 Mt. Einzelne Nummer 10 Pfg.
 Erscheint am Dienstag, Donnerstag
 und Sonnabend Nachmittag.

Unterhaltungs- und Anzeigebblatt

Anzeigenpreis:
 für die kleinspaltige Kopfs-Größe oder
 deren Raum 10 Pfg. — Im Reklameteil
 für die kleinspaltige Petit-Größe 20 Pfg.
 Anzeigenannahme bis 12 Uhr mittags.
 Beilagegebühr nach Vereinbarung.

Mit wöchentlich erscheinender Sonntagsbeilage „Illustriertes Unterhaltungsblatt“, sowie den abwechselnd erscheinenden Beilagen „Handel und Wandel“, „Feld und Garten“, „Spiel und Sport“ und „Deutsche Mode“.

Druck und Verlag von Hermann Kühle, Buchdruckerei in Groß-Ottfilla.

Verantwortlich für die Redaktion H. Kühle in Groß-Ottfilla.

Nummer 134

Freitag, den 14. November 1913

12. Jahrgang

Ämtlicher Teil.

Bei der Wahl der Vertreter der Arbeitgeber zum Ausschusse der **Allgemeinen Ortskrankenkasse Klossche und Umgegend** am 1. November dieses Jahres sind insgesamt 852 Stimmzettel abgegeben worden, von denen 10 unbeschrieben waren.

Es haben erhalten

Wahlvorschlag	insgesamt	988 Stimmen	die Vertreter,
und	1764	"	Ersatzleute,
Wahlvorschlag II	7420	"	Vertreter,
"	14868	"	Ersatzleute.

Da 10 Vertreter und 20 Ersatzleute zu wählen sind, entfallen nach der oben berechneten Stimmenzahl gemäß § 16 der Wahlordnung für die Klasse 1 Vertreter und 2 Ersatzmänner auf Wahlvorschlag I und 9 Vertreter und 18 Ersatzmänner auf Wahlvorschlag II.

Gewählt worden sind hiernach:

a) als Vertreter:

Niegel, Mag, Fabrikant in Klossche,
 Tilly, Rudolf, Kaufmann „
 Ehrig, Johannes, Architekt in Ottendorf,
 Pfühner, Albin, Gutsbesitzer in Weizdorf,
 Giebel, Albert, Wirtschaft- und Fuhrwerksbesitzer in Rähnitz,
 Großmann, Franz, Fabrikbesitzer in Großottfilla,
 Jaekel, Fritz, Drogist
 Kunath, Johannes, Baumeister in Langebrück,
 Hämel, Alwin, Buchdruckereibesitzer in Klossche,
 Hildebrandt, Mag, Schlossermeister in Langebrück.

b) Ersatzmänner.

Richard Kunath, Gutsbesitzer in Klossche,
 Billy Koid, Hotelier „
 Alfred Berndt, Malermeister „
 Herm. Hängel, Fuhrwerksbesitzer in „
 Ernst Wirth, Bäckermeister in „
 Wilhelm Kresche, Baugewerke in „
 Paul Hellebrand, Fleischermeister in „
 Martin Grafe, Gutsbesitzer in Ottendorf,
 Wilhelm Pape, Fabrikant „ Sunnersdorf b. Med.,
 Ewald Hofmann, Fabrikant „ Ottendorf,
 Rudolf Klossche, Fabrikbesitzer in Großottfilla,
 Hans Ebsleben, Kaufmann in Lausa,
 Ernst Piehisch, Gutsbesitzer in Lausa,
 Julius Wenzel, Gutsbesitzer in Weizdorf,
 Ernst Gommlich, Gutsbesitzer in Rähnitz,
 Wilhelm Weideling, Bäckermeister in Klossche,
 Ernst Mißbach, Gutsbesitzer in Ottendorf,
 Bruno Kirchhübel, Malermeister in Langebrück,
 Jörg, Mag, Fabrikant in Rähnitz,
 Ufer, Mag, Tischlermeister in Rähnitz.

Für die Wahl der Vertreter der **Versicherten** ist nach der Bekanntmachung vom 22. vorigen Monats nur ein gültiger Wahlvorschlag eingegangen. Auf Grund dieses Wahlvorschlages gelten ohne weiteres als gewählt.

a) als Vertreter:

Eddrich, Mag, Zimmerer in Ottendorf-Moritzdorf,
 Finster, Julius, Guttmacher in Klossche,
 Vogländer, Bernhard, Tischler in Rähnitz,
 Jähne, Hermann, Tischler in Langebrück,
 Wache, Mag, Goldschmied in Lausa,
 Großmann, Reinhold, Schlosser in Klossche,
 Birnstengel, Emil, Zimmerer in Gommlich,
 Stelz, r, Hermann, Maler in Klossche,
 Klonel, Michael, Steinarbeiter in Sunnersdorf b. Med.,
 Kunath, Mag, Zimmerer in Langebrück,
 Kiehlinger, Franz, Glasmacher in Ottendorf,
 Richter, Paul, Maurer in Rähnitz,
 Hartmann, Karl, Maler in Hellaau,
 Bergmann, Mag, Maurer in Rähnitz,
 Walther, Arno, Wirtshelfer in Klossche,
 Kunath, Ernst, Kutcher in Langebrück,
 Ringel, Alfred, Schneider in Ottendorf,
 Noack, Klara, Arbeiterin in Lausa,
 Kaulisch, Reinhold, Glasmacher in Sunnersdorf b. Med.,
 Walda, Richard, Glasmacher in Ottendorf.

b) Ersatzmänner:

Lehmann, Paul, Zimmerer in Hellaau,
 Hausdorf, Hugo, Baudecker in Weizdorf,
 Kech, Simon, Binngräber in Großottfilla,
 Siedert, Robert, Arbeiter in Weizdorf,
 Jähne, Mag, Zementarbeiter in Großottfilla,
 Weiße, Mag, Maler in Sunnersdorf b. Med.,

Jähnichen, Hermann, Maurer in Ottendorf,
 Göbel, Bruno, Tischler in Hellaau,
 Böhmert, Paul, Zimmerer in Hellaau,
 Stein, Mag, Zimmerer in Sunnersdorf b. Med.,
 Peshel, August, Maurer in Ottendorf,
 Schwaden, Alfred, Glasmacher in Ottendorf,
 Marks, Bruno, Fabrikarbeiter in Ottendorf,
 Mißbach, Robert, Maurer in Ottendorf,
 Schulze, Johann, Maurer „
 Pesh, Mag, Bauhilfsarbeiter in Weizdorf,
 Trepte, Gustav, Zimmerer in Langebrück,
 Reinhold, Hermann, Maurer in Rähnitz,
 Pesh, Alwin, Gemeindegewerksbesitzer in Klossche,
 Oswald, Ernst, Arbeiter in Klossche,
 Schilke, Alwin, Zimmerer in Friedersdorf,
 Nagel, Martha, Verkäuferin in Lausa,
 Lehmann, Reinhold, Schneidemüller in Ottendorf,
 Jenkel, Ernst, Zementarbeiter in Ottendorf,
 Klaus, Mag, Hafensbäder in Ottendorf,
 Jenke, Gustav, Packer in Dresden,
 Jaeschke, Otto, Guttmacher in „
 Klosske, Otto, „ „ „
 Johne, Bernhard, „ „ „
 Heinz, Theodor, „ „ „
 Hausner, Julius, „ „ „
 Degenhardt, Paul, Arbeiter in Rähnitz,
 Dippmann, Martin, Maschinist in Rähnitz,
 Dreßler, Martin, Steinarbeiter in Ottendorf,
 Gommlich, Julius, Zimmerpolier in Weizdorf,
 Hausdorf, Richard, Arbeiter in Lausa,
 Lange, Bernhard, Zimmerer in Weizdorf,
 Hering, Hermann, Arbeiter in Hellaau,
 Köntsch, Mag, Guttmacher in Radeberg,
 Lange, Paul, Glasmacher in Sunnersdorf b. Med.

Dresden-Kleistadt, den 8. November 1913.

Die Königliche Amtshauptmannschaft

Versicherungsamt.

Vertilches und Sächsisches.

Ottendorf-Ottfilla, 13. November 1913.

Dresden. Das Präsidium des heute erstmalig zusammengetretenen Landtages setzt sich nach der am Vormittag vorgenommenen Wahl wie folgt zusammen: Präsident ist Abg. Dr. Vogel, Vizepräsident Abg. G. Heimrat Opitz und 2. Vizepräsident Abg. Bär.

— Gestern nachmittag hat sich in der Garderegiment-Kaserne der Trompeter Jesemity erkängt. Wie verlautet, soll er die Tat wegen Mißhandlung begangen haben.

Vommsch. Nach Unterschlagung von amtlichen Geldern ist der aus Dresden stammende Briefträger Kossig flüchtig geworden.

Mägeln. Das Lager der Glasfabrik von Benmann und Weitz ist gestern vollständig niedergebrannt. Die Ursache des Feuers ist unbekannt.

Lozdorf. Am Montag abend in der 12. Stunde kam ein hiesiges Mädchen die Dorfstraße nach dem Gasthause zu entlang. Kurz vor demselben wurde sie von drei gut gekleideten Herren angesprochen und von diesen am Gasthause vorbei nach der Tobiasmühle zu verschleppt. Das Schreien wurde durch ein vorgehaltenes Taschentuch verhindert. Offenbar hatten es die drei auf ein Sittlichkeitsverbrechen abgesehen. Bei der Kauferei wurde dem Mädchen die Uhr mit Kette und Brosche heruntergerissen und das Mädchen stürzte in die Räder. Hieraus sind die drei im Alter von 28 bis 30 Jahren stehenden Unbekannten geflohen. Dem Mädchen gelang es schließlich sich selbst aus dem nassen Element zu befreien. Von den Tätern fehlt bis jetzt noch jede Spur.

Königsbrück. Am Sonntag fand hier selbst die feierliche Grundsteinlegung zum Bau der katholischen Kirche statt. Es ist ein sehr schöner großer Bauplatz, der der Artilleriekaserne gegenüber liegt und das gesamte Stadtbild von Königsbrück beherrscht. Die Kosten des Rohbaues sind auf 30 000 Mark veranschlagt.

Radebeul. Als ein „reeller“ Geschäftsmann zeigte sich am Donnerstag ein umherziehender Schirmhändler, der in einem hiesigen Schuhwarenladen (1) seine Ware anbot. Der Kauf kam zustande. Der Schirmhändler war aber ein dankbarer Geschäftsmann, und da er notwendig ein Paar Stiefel brauchte, tauschte er gegen den Schirm ein Paar solche ein. Im Glauben, daß jeder ein gutes Geschäft gemacht hat, trennten sie sich. Das beste Geschäft scheint aber der Schirmhändler gemacht zu haben, denn trotz allen Suchens konnte der Schuhwarenhandlender den gekauften Schirm nicht mehr finden; seine Stiefel war er ebenfalls glücklich los. — Vielleicht lernt er aber hieraus, wie verkehrt es ist, wenn ein Geschäftsmann von — Hausierern etwas kauft. . . .

Leipzig. Ein fettes Gaunerstückchen ist dieser Tage im Vororte Deylich ausgeführt worden. Neben einer Sandgrube auf dem neuen Villengelände lagerten seit längerer Zeit etwa 500 Meter Eisbahngleise. Das tot daliegende Material scheint nun das Mitleid eines Gauners erweckt zu haben, denn eines Tages ließ dieser durch eine bekannte Transportfirma die Schienen mittels zweier Wagen abfahren und zu einem Eisenhändler bringen, an den er sie „verkauft“ hatte. Der Käufer wurde glücklicherweise festgestellt, jedoch die Schienen, die noch nicht für den halben Wert verkauft worden waren, mit Beschlag belegt werden konnten. Der „Verkäufer“ aber ist mit dem Erlös der Schienen auf und davon.

Grimma. Ein Soldat vom 2. Bataillon des 179. Infanterie-Regiments in Leisnig, der auf zwei Tage nach Pommern beurlaubt und zu seinem Truppenteil nicht wieder heimgekehrt war, wurde in Nerchau festgenommen. Nachdem er sich vier Tage in einem Strohhalm in Schmörditz versteckt gehalten hatte, meldete er sich, von Kälte und Hunger getrieben, freiwillig bei der Polizei. Während seines Aufenthaltes in dem Strohhalm hatte er sich die Füße erfroren.



Gasthof zum „schwarzen Ross“
Sonntag und Montag, den 16. und 17. November

Große Kirmes-Feier

An beiden Tagen

starkbesetzte BALLMUSIK.

Mit ff. Speisen und Getränken, sowie selbstgebackenen Kuchen wartet bestens auf und ladet zu zahlreichem Besuch freundlichst ein

Wilhelm Ganta.

Gasthof zum goldenen Ring.
Sonntag und Montag, den 16. und 17. November

Große Kirmes-Feier

Am Kirmes-Sonntag

Starkbesetzte BALLMUSIK

Für vorzügliche Speisen und Getränke, sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ist bestens gesorgt und ladet ergebenst ein

Paul Klotsche.

Buschschänke Comitz

Sonntag, den 16. und Montag, den 17. November empfehle zur

Kirmes-Feier

dem geehrten Publikum meine neuingerichteten und vergrößerten Lokalitäten einer geneigten Beachtung.
Für gute Speisen, ff. Getränke, sowie selbstgebackenen Kuchen ist bestens gesorgt und ladet freundlichst ein

Paul Schuster u. Frau.

Photographische Platten

Photographische Papiere

sowie photographische Postkarten

empfehle zu Originalpreisen

H. Rühle, Buchhandlung, Ottendorf-Okrilla.

Zement-Dachziegel

rote und schwarze, hat vorrätig und empfiehlt

Medinger Zementwaren-Fabrik

Felix Wäntig.

Städtische Sparkasse zu Radeburg

Bez. Dresden.

Gedöfnet an allen Wochentagen.

Zinsfuß für Einlagen 3 1/2 %.



Elektrische Taschenlampen

in wirklich guter Qualität
prima Troekenbatterien
von hervorragender Leuchtkraft
sowie
Metall- und Kohlenfaden-Birnen
empfehle äusserst preiswert

Herm. Rühle,
Ottendorf-Okrilla.



Gasthof zum Hirsch.
Sonntag und Montag, den 16. und 17. November

Grosse Kirmesfeier

An beiden Tagen

starkbesetzte Ballmusik.

Für vorzügliche Speisen und Getränke, sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ist bestens gesorgt und ladet zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein

Robert Lehnert.

Friedrich Wilhelm-Bad

Sonnabend, den 15. und Sonntag, den 16. November

Große Kirmes-Feier

verbunden mit

• humoristischer Unterhaltung •
ausgeführt vom Dresdner Thalia-Terzett

Eintritt frei!

Eintritt frei!

Hierzu laden freundlichst ein

Emil Petzold und Frau.

Speise- und Futter-Kartoffeln

verkauft

Rittergut Grünberg.

BIERE!

Reisewitzer Einfach
hell und dunkel Kisten 1,30 Mk.

Lagerbier
Kisten 2,60 Mk.

Pilsner
Kisten 2,60 Mk.

Reisewitzer Kulm
Kisten 3,20 Mk.

Reisewitzer Münchner
Kisten 3,20 Mk.

Unübertroffen!

ff. Brauselimonaden sowie

Si-Si Labetrunk.

empfehle

Hermann Trieb

Bierhandlung u. Mineralwasserfabrik.

Haarlemer

Blumenzwiebeln

als

Kyazinthen für Gläser u. Garten

Tulpen, Crocos, Scilla, Narzissen,

sowie

Rosen-Kochstämme und niedere

empfehle

Gärtnerei Hermann Raub.

Frisch eingetroffen

Weiskraut,

Rotkraut,

Sellerie,

Meerrettich,

Carotten,

Zwiebeln,

empfehle billigst

Franz Kluge, Markthalle.

Feuermann

nüchtern, solid, wenn mögl. versch. zur Bedienung einer kleineren Maschine in dauernde Stellung gesucht.

Geissler & Söhne
Möbelfabrik Radeburg.

Streich- und Rad-Feuerzeuge

mit Cereisen für Benzinfüllung
in verschiedenen Ausführungen
empfehle

Hermann Rühle, Buchhandlung.

Wash- und Badewannen

sowie Fässer

in größter Auswahl empfehle

Herm. Trieb, Böttchermeister,
Medingen.

Suche zum 1. Januar 1914 in Landgasthof ein ehrliches williges

Hausmädchen

15 bis 17 Jahre alt, sowie eine

Magd

zu drei Köchen.

Gefl. Offerte mit Angabe der Lohnansprüche erbittet unter N. 24. an die Expedition dieses Blattes.

Hausmädchen

wird für sofort bei hohem Lohn in Gasthof gesucht.

Zu erfragen in der Exped. dieses Blattes.

Garderobe- und Billetbücher

Jedes Buch 500 Blätter
schöne Farben, starkes Papier
empfehle

Hermann Rühle, Buchhandlung

